
Wirtschaftskalender

1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 1010800 – 77700

Erschienen im August 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

9

•

•

Inhalt

	Seite
1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten	6
2 Klimadaten und vorherrschende Witterung	21
3 Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage	
3.1 für das Jahr 1977	22
3.2 für das Jahr 1978	23

Abkürzungen

ABlEurGem	=	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
BAnz.	=	Bundesanzeiger
BGB1.	=	Bundesgesetzblatt
EG	=	Europäische Gemeinschaften
Mill.	=	Millionen
Mrd.	=	Milliarden

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik	
		Januar 1977		
1	1. 1.	Inkrafttreten des Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 1977 (Haushaltsgesetz 1977) vom 25. Juli 1977 (BGBl. I S. 1401) Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1977 wird in Einnahme und Ausgabe auf rd. 171,3 (1976 = 164) Mrd. DM festgesetzt	Staatseinnahmen und -ausgaben	
2		Lohn- und Gehaltserhöhungen	Löhne und Gehälter	
			Löhne	Gehälter
		Bereich	Tarifgebiet	
			%	
	1. 1.	Braunkohlenbergbau	Rheinisches Revier	6,1
	1. 1.	Eisen-, Metall- und Elektroindustrie	Schleswig-Holstein	6,9
			Nordrhein-Westfalen	6,9
			Hessen	6,9
			Südwürttemberg	6,9
			Hohenzollern	
			Saarland	6,9
			Niedersachsen	6,9
			Nordwürttemberg	
			Nordbaden	
	1. 1.	Metallindustrie	Hamburg	6,9
			Niedersachsen	6,9
			Bremen u. Unterweser	6,9
			Nordwürttemberg	6,9
			Nordbaden	
	1. 2.		Bayern	6,9
	1. 1.	Eisen-, metallherstellende u. -verarbeitende Industrie	Rheinland-Pfalz	6,9
	1. 1.	Eisen- u. Metallindustrie	Südbaden	6,9
	1. 1.	Holzverarbeitende Industrie	Westfalen-Lippe	6,5
			Württemberg	6,3
	1. 4.		Bayern	4,6
	1.10.		Bayern	1,9

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik	
2		Januar		
		Lohn- und Gehaltserhöhungen	Löhne und Gehälter	
			Löhne	Gehälter
		Bereich	Tarifgebiet	%
	1. 1.	Holzverarbeitende Industrie, Schreiner- und Glaserhandwerk	Baden-Württemberg	6,3
	1. 1.	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	Bundesgebiet	7,0
	1. 1.	Einzelhandel	Nordrhein-Westfalen	5,0
			Schleswig-Holstein	4,8
			Hamburg	6,4
			Montabaur und Rheinhessen	4,3
			Pfalz	0,9
	1. 4.		Nordrhein-Westfalen	1,1
			Baden-Württemberg	6,5
	1. 5.		Hamburg	6,5
			Niedersachsen	6,6
			Bayern	6,5
	1. 6.		Schleswig-Holstein	7,3
	1. 7.		Berlin (West)	8,1
	1. 2.	Volkswagenwerk Wolfsburg	Niedersachsen	6,9
	1. 2.	Groß- und Außenhandel	Nordrhein-Westfalen	6,3
			Hessen	6,3
	1. 4.		Baden-Württemberg	7,0
	1. 6.		Niedersachsen	6,7
	1. 2.	Bundespost	Bundesgebiet	6,4
		Bundesbahn		6,5
		Bund		5,3*
		Länder		5,3*
		Gemeinden		5,3*

* + DM 100,- einmalige Zahlung

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswir- kungen in folgen- den Sachgebieten der Bundesstatistik	
2		Januar		
		Lohn- und Gehaltserhöhungen	Löhne und Gehälter	
			Löhne	Gehälter
			%	
	1. 2.	Arbeiter der Gemeinden	5,3*	
		Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern		
	1. 3.	Zigarrenindustrie	Bundesgebiet	6,2
	1. 3.	Privates Bankgewerbe	Bundesgebiet	6,5
	1. 3.	Gewerbliche Kredit- genossenschaften	Bundesgebiet	6,5
	1. 3.	Zentrale Geldin- stitute und Kreditge- nossenschaften im Deutschen Raiff- eisenverband	Bundesgebiet	6,5
	1. 3.	Öffentlich-recht- liche Kreditan- stalten	Bundesgebiet	6,5
	1. 4.	Chemische Industrie	Regierungsbezirke Aachen, Düsseldorf, Köln und Hessen	7,0
	1. 5.		Westfalen (Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Münster)	7,0
			Baden-Württemberg	7,0
	1. 6.		Bayern	7,0
	1. 4.	Schmuckwaren-, Edel- metall- und Uhren- industrie	Baden-Württemberg	6,9

* + DM 100,- einmalige Zahlung

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik	
2		Januar		
		Lohn- und Gehaltserhöhungen	Löhne und Gehälter	
			Löhne	Gehälter
		Bereich	Tarifgebiet	%
	1. 4.	Druckindustrie	Bundesgebiet (ohne Berlin-West) Nordrhein-Westfalen Bayern	6,6 6,6
	1. 4.	Ernährungsindustrie	Nordrhein-Westfalen	6,5
	1. 4.	Privates Versicherungsgewerbe	Bundesgebiet	7,6
	1. 4.	Friseurhandwerk	Niedersachsen Bayern	8,5 5,0
	1. 6.		Nordrhein-Westfalen	5,5
	1.10.		Niedersachsen	3,1
	1. 5.	Steinkohlenbergbau	Rheinisch-Westfälisches Revier	6,4 6,4
	1. 5.	Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie	Niedersachsen	7,0 7,0
	1. 5.	Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie	Rheinland-Pfalz	7,0 7,0
	1. 5.	Industrie der Steine und Erden, Betonsteinhandwerk	Bayern	6,7
	1. 5.	Zementindustrie	Bayern	6,8
	1. 5.	Betonsteingewerbe (Betonwerke)	Bayern	6,7
	1. 5.	Textilindustrie	Westfalen Nordrhein Regierungsbezirk Osnabrück	6,8

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik	
2		Januar		
		Lohn- und Gehaltserhöhungen	Löhne und Gehälter	
			Löhne	Gehälter
			%	
	1. 5.	Baden-Württemberg (ohne Südbaden und Kreis Lindau)		6,4
		Südbaden	6,8	
		Nordbayern	6,8	6,8
		Südbayern		
	1. 6.	Westfalen und Regierungsbezirk Osnabrück		6,5
	1. 5.	Bekleidungsindustrie Westfalen (Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster)	6,8 ¹⁾	6,4
		Baden-Württemberg (ohne Südbaden und Kreis Lindau)	6,9 ¹⁾	
		Bayern (ohne Unterfranken)	6,7 ¹⁾	6,5
	1. 6.	Berlin (West)	7,5	6,7
	1. 5.	Baugewerbe Bundesgebiet	6,4	6,4
	1. 5.	Poliere und Schachtmeister Bundesgebiet (ohne Bayern)		6,4
	1. 5.	Maler- und Lackiererhandwerk Bundesgebiet (ohne Saarland)	6,4	
	1. 5.	Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel Schleswig-Holstein	6,6	6,6
	1. 5.	Apotheken Bundesgebiet		5,3
	1. 7.	Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen Nordrhein-Westfalen	7,0	7,0

1) Im Durchschnitt aller Zeitlöhne

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik	
2		Januar		
		Lohn- und Gehaltserhöhungen	Löhne und Gehälter	
			Löhne	Gehälter
			%	
	1. 7.	Gummiwarenindustrie Niedersachsen	6,0	6,0
	9. 9.	Brauereien Nordrhein-Westfalen	ca. 6,5	
	1.10.	Bayern	6,6	6,5
3	1. 1.	<p>Beginn des Veranlagungszeitraumes des Körperschaftsteuerreformgesetzes (KStG 1977) vom 31. 8. 1976 (BGBl. I S. 2641)</p> <p>Die Reform der Körperschaftsteuer hat folgende Ziele:</p> <p>Der Einfluß der Körperschaftsteuer auf die Wahl der Rechtsform einer Gesellschaft - Kapitalgesellschaft oder Personengesellschaft - wird abgeschwächt</p> <p>Die Eigenfinanzierung der Kapitalgesellschaften im Wege der Kapitalerhöhung wird gefördert</p> <p>Die von der körperschaftsteuerlichen Doppelbelastung ausgehende Benachteiligung des Aktiensparens gegenüber anderen Sparformen wird aufgehoben</p>	Steuern	
4	1. 1.	<p>Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Tabaksteuergesetzes und des Gesetzes über das Branntweinmonopol (BGBl. I S. 1770)</p> <p>Erhöhung der Tabaksteuer um 18 % und der Branntweinsteuer um 20 %</p>	Steuern Staatseinnahmen	
5	1. 1.	<p>Neue Regionalstruktur der Kfz-Haftpflichttarife für Personen- und Kombinationskraftwagen. Die Versicherungsverträge werden nach bestimmten Regionen zusammengefaßt, die entsprechend der Schadensstatistik 6 Beitragsklassen zugeordnet werden</p> <p>(Aktuelle Beiträge zur Wirtschafts- und Finanzpolitik, Nr. 16/1977)</p>	Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung	

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik																
Januar																			
6	18. 1.	<p>Unterzeichnung von globalen Kooperationsabkommen der EG mit den Ländern Ägypten, Syrien und Jordanien</p> <p>Die Abkommen sind - mit Ausnahme der auf 5 Jahre begrenzten Finanzprotokolle - unbefristet</p> <p>Ihr wesentlicher Inhalt:</p> <p>Vereinbarungen über den Warenverkehr sowie über wirtschaftliche, technische und finanzielle Zusammenarbeit (BAnz. Nr. 17 v. 26.1.1977)</p>	Außenhandel																
7	21. 1.	<p>Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundesbahn in Höhe von 700 Mill. DM. Zinssatz 7 %, Ausgabekurs 99,50 %, Laufzeit 10 Jahre. Weitere 200 Mill. DM bleiben zum Zwecke der Marktpflege reserviert (BAnz. Nr. 14 v. 21.1.1977)</p>	Kapitalmarkt																
8	31. 1.	<p>Beginn des Winterschlußverkaufs (Ende 12. Februar)</p>	Handel																
Februar 1977																			
9	9. 2.	<p>Zuteilung von Kassenobligationen der Bundesrepublik Deutschland im Wege der Ausschreibung in Höhe von 1 979,7 Mill. DM</p> <p>Davon wurden zugeteilt:</p> <table> <tr> <th>Mill.</th><th>Verkaufskurs</th><th>Zinssatz</th><th>Laufzeit</th></tr> <tr> <th>DM</th><th>%</th><th>%</th><th>Jahre</th></tr> <tr> <td>966,9</td><td>6</td><td>6,26</td><td>3</td></tr> <tr> <td>1 012,8</td><td>6,25</td><td>6,51</td><td>4</td></tr> </table> <p>(BAnz. Nr. 33 v. 17.2.1977)</p>	Mill.	Verkaufskurs	Zinssatz	Laufzeit	DM	%	%	Jahre	966,9	6	6,26	3	1 012,8	6,25	6,51	4	Kapitalmarkt
Mill.	Verkaufskurs	Zinssatz	Laufzeit																
DM	%	%	Jahre																
966,9	6	6,26	3																
1 012,8	6,25	6,51	4																
10	21. 2.	<p>Deutsche Bundesbank setzt Verkaufszinssätze für unverzinsliche Schatzanweisungen herab</p>	Geldmarkt																

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik																														
10		Februar																															
		<table><tr><th rowspan="2">Laufzeit Jahr</th><th colspan="2">Verkaufszinssätze</th><th colspan="2">Renditen</th></tr><tr><th>neu</th><th>% (bisher)</th><th>neu</th><th>% (bisher)</th></tr><tr><td>ca. 1/2</td><td>4,25</td><td>(4,35)</td><td>4,34</td><td>(4,45)</td></tr><tr><td>ca. 1</td><td>4,60</td><td>(4,70)</td><td>4,82</td><td>(4,93)</td></tr><tr><td>ca. 1 1/2</td><td>5,00</td><td>(5,10)</td><td>5,31</td><td>(5,42)</td></tr><tr><td>ca. 2</td><td>5,35</td><td>(5,45)</td><td>5,82</td><td>(5,94)</td></tr></table>			Laufzeit Jahr	Verkaufszinssätze		Renditen		neu	% (bisher)	neu	% (bisher)	ca. 1/2	4,25	(4,35)	4,34	(4,45)	ca. 1	4,60	(4,70)	4,82	(4,93)	ca. 1 1/2	5,00	(5,10)	5,31	(5,42)	ca. 2	5,35	(5,45)	5,82	(5,94)
		Laufzeit Jahr	Verkaufszinssätze			Renditen																											
			neu		% (bisher)	neu	% (bisher)																										
		ca. 1/2	4,25		(4,35)	4,34	(4,45)																										
		ca. 1	4,60		(4,70)	4,82	(4,93)																										
		ca. 1 1/2	5,00		(5,10)	5,31	(5,42)																										
		ca. 2	5,35		(5,45)	5,82	(5,94)																										
		(BANz. Nr. 38 v. 24.2.1977)																															
		März 1977																															
11	2. 3.	Begebung einer Anleihe der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 600 Mill. DM. Zinssatz 7 %, Ausgabekurs 100 %, Laufzeit 7 Jahre. Weitere 100 Mill. DM bleiben zum Zwecke der Marktpflege reserviert (BANz. Nr. 42 v. 2.3.1977)	Kapitalmarkt																														
		12	Zentralbankrat der Deutschen Bundesbank erhöht die den Kreditinstituten eingeräumten Rediskont-Kontingente um 2,5 Mrd.DM (BANz. Nr. 47 v. 9.3.1977)	Geldmarkt																													
			13	Bundesregierung beschließt mehrjähriges öffentliches Investitionsprogramm zur wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge (Bulletin Nr. 33 v. 30.3.1977)	Staatsausgaben																												
Die Struktur des gesamten Programms:																																	
Mittel von Bund, Ländern u. Gemeinden in Mill. DM																																	
Verbesserung im Verkehrssystem	3 724																																
Rationelle und umweltfreundliche Energieverwendung	1 308																																
Wasserwirtschaftliche Zukunftsvorsorge	4 072																																
Verbesserung der Wohnwelt	4 016																																
Berufsbildung	600																																
13 720																																	

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik
		April 1977	
14	4. 4.	<p>Änderung der Wechselkursrelationen der schwedischen, dänischen und norwegischen Krone zu den Währungen der übrigen Länder im Europäischen Währungsverbund</p> <p>An- und Verkaufskurse für Interventionen in den skandinavischen Währungen gegenüber dem bisherigen Stand werden wie folgt gesenkt:</p> <p style="padding-left: 40px;">sKr - 6 Prozent dKr - 3 Prozent nKr - 3 Prozent</p> <p>Leitkurse der D-Mark, des belgisch-luxemburgischen Franc und des niederländischen Gulden werden nicht berührt (Bulletin Nr. 36 v. 15.4.1977)</p>	Währungen
15	7. 4.	<p>Deutsche Bundesbank setzt Verkaufszinssätze für Unverzinsliche Schatzanweisungen um 0,25 % herab (BANz. Nr. 69 v. 13.4.1977)</p>	Geldmarkt
16	28. 4.	<p>Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundesbahn in Höhe von 500 Mill. DM. Zinssatz 6 1/2 %, Ausgabekurs 100 %, Laufzeit 12 Jahre. Weitere 150 Mill. DM bleiben zum Zwecke der Marktpflege reserviert und 50 Mill. DM werden im Bundesbahnbereich plazierte (BANz. Nr. 81 v. 29. 4. 1977)</p>	Kapitalmarkt
17	April	<p>Herabsetzung des Zinssatzes für Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist (Spareckzins) um 0,5 auf 3 %</p>	Geldmarkt Spareinlagen
		Mai 1977	
18	25. 5.	<p>Bundeskabinett beschließt Maßnahmen für den Bau- und Arbeitslosenmarkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung des Wohnungsbaupolitischen Regionalprogramms im Jahre 1978 sowie zusätzliche Förderung von rd. 30 000 Wohnungen im Rahmen des Regionalprogramms 1977 	Wohnungsbau Arbeitsmarkt

1. Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik
		Mai	
18		<ul style="list-style-type: none"> - zusätzlich 600 Mill. DM für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz - 1 600 zusätzliche Planstellen für Vermittler und Berufsberater bei der Bundesanstalt für Arbeit - Maßnahmen zur Förderung der Vermittlungsbereitschaft und Vermittlungsfähigkeit von Arbeitslosen Aktuelle Beiträge zur Wirtschafts- und Finanzpolitik Nr. 72 v. 21. 9. 1977	
		Juni 1977	
19	1. 6.	Deutsche Bundesbank ermäßigt Mindestreservesätze um 5 % ihres derzeitigen Standes, erhöht Rediskont-Kontingente der Kreditinstitute um 2,5 Mrd. DM (BAnz. Nr. 97 v. 25.5.1977)	Geldmarkt
20	4. 6.	Begebung einer Anleihe der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 600 Mill. DM. Zinssatz 6 3/4 %, Ausgabekurs 99,50 %, Laufzeit 10 Jahre. Weitere 250 Mill. DM bleiben zum Zwecke der Marktpflege reserviert (BAnz. Nr. 65 v. 2.4.1977)	Kapitalmarkt
21	16. 6.	Inkrafttreten des Steueränderungsgesetzes 1977. Das Gesetz, dessen wichtigste Vorschriften ab 1. 1. 1978 anzuwenden sind, sieht neben der Umsatzsteuererhöhung gezielte Entlastungen und Leistungsverbesserungen insbesondere für Arbeitnehmer vor (BGBI. I S. 1577)	Steuern
22	16. 6.	Zuteilung von Kassenobligationen der Bundesrepublik Deutschland im Wege der Ausschreibung in Höhe von 2 042,4 Mill. DM.	Kapitalmarkt

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik																
		Juni																	
22		<p>Davon wurden zugeteilt</p> <table> <tr> <th>Mill.</th><th>Verkaufskurs</th><th>Zinssatz</th><th>Laufzeit</th></tr> <tr> <th>DM</th><th>%</th><th>%</th><th>Jahre</th></tr> <tr> <td>1 025,5</td><td>99,60</td><td>5,25</td><td>3</td></tr> <tr> <td>1 016,9</td><td>99,20</td><td>5,50</td><td>4</td></tr> </table> <p>(BANz. Nr. 111 v. 21.6.1977)</p>	Mill.	Verkaufskurs	Zinssatz	Laufzeit	DM	%	%	Jahre	1 025,5	99,60	5,25	3	1 016,9	99,20	5,50	4	
Mill.	Verkaufskurs	Zinssatz	Laufzeit																
DM	%	%	Jahre																
1 025,5	99,60	5,25	3																
1 016,9	99,20	5,50	4																
		Juli 1977																	
23	1. 7.	<p>Inkrafttreten des Gesetzes zur Zwanzigsten Rentenanpassung und zur Verbesserung der Finanzgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung (Zwanzigstes Rentenanpassungsgesetz - 20. RAG) vom 27. 6. 1977 (BGBl. I S. 1040)</p> <p>Erhöhung der Altersrenten (Versicherten- und Hinterbliebenenrenten aus Versicherungsfällen, die 1976 oder früher eingetreten sind)</p> <p>aus der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie der Knappschaftlichen Rentenversicherung ab 1. Juli 1977 um 9,9 %</p> <p>aus der gesetzlichen Unfallversicherung ab 1. Januar 1978 um 7,3 %</p> <p>in der Altershilfe für Landwirte ab 1. Januar 1978 um 9,9 %</p> <p>Einsparung von Leistungen zur Verbesserung der Finanzgrundlage (Verlagerung von Ausgaben in Höhe von rd. 6 Mrd. DM von der Renten- zur Krankenversicherung u. a.)</p> <p>Nächste Anpassung der Renten erfolgt erst am 1. Januar 1979</p>	Rentenversicherung Unfallversicherung Altershilfe für Landwirte																
24	1. 7.	<p>Inkrafttreten des Neunten Gesetzes über die Anpassung der Leistungen des Bundesversorgungsgesetzes (Neuntes Anpassungsgesetz KOV - 9. Anpg-KOV) vom 27. 6. 1977 (BGBl. I S. 1037)</p> <p>Erhöhung der Versorgungsbezüge für Kriegsoffer und deren Hinterbliebene um durchschnittlich 9,9 %</p>	Staatsausgaben Kriegsopferversorgung																

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik												
		Juli													
25	1. 7.	<p>Zölle im Handel zwischen der EG in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung und den neuen Mitgliedstaaten (Großbritannien, Dänemark und Irland) entfallen, abgesehen von einzelnen Agrarzöllen. Gleichzeitig werden im Warenverkehr zwischen der EG und den EFTA-Staaten die Zölle für die Waren des gewerblichen Sektors (mit Ausnahme einiger weniger sensibler Waren) beseitigt, sofern es sich um Ursprungszeugnisse handelt; der Agrarbereich bleibt weitgehend ausgenommen. Außerdem gewährt die EG einigen weiteren Staaten des Mittelmeerraumes (Ägypten, Israel, Syrien und Libanon) für gewerbliche Waren Zollfreiheit (Aktuelle Beiträge zur Wirtschafts- und Finanzpolitik Nr. 97 vom 16.12.1977)</p>	Zölle Außenhandel												
26	1. 7.	<p>Bund und Länder einigen sich auf Neuregelung des Beteiligungsverhältnisses an der Umsatzsteuer für die Jahre 1977 und 1978:</p> <table> <tr> <td></td><td><u>1977</u></td><td>v.H.</td><td><u>1978</u></td></tr> <tr> <td>Bund</td><td>69</td><td></td><td>67,5</td></tr> <tr> <td>Länder</td><td>31</td><td></td><td>32,5</td></tr> </table> <p>(Aktuelle Beiträge zur Wirtschafts- und Finanzpolitik Nr. 97 vom 16.12.1977)</p>		<u>1977</u>	v.H.	<u>1978</u>	Bund	69		67,5	Länder	31		32,5	Steuern
	<u>1977</u>	v.H.	<u>1978</u>												
Bund	69		67,5												
Länder	31		32,5												
27.	1./ 5. 7.	<p>Begebung einer Anleihe der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 900 Mill. DM. Zinssatz 6 1/2 %, Ausgabekurs 99,75 %, Laufzeit 10 Jahre</p> <p>100 Mill. DM der Anleihe bleiben zum Zweck der Marktpflege reserviert (BAnz. Nr. 119 v. 1.7.1977)</p>	Kapitalmarkt												
28	15. 7.	<p>Inkrafttreten des Gesetzes über steuerliche Vergünstigungen bei der Herstellung oder Anschaffung bestimmter Wohngebäude (BGBl.I S. 1213 vom 14.7.1977)</p> <p>Einbeziehung des Wohnungsbestandes (einschließlich Altbauten) in die Vergünstigungen des § 7 b Einkommensteuergesetz und in die Grunderwerbsteuerfreiheit rückwirkend ab 1. 1. 1977</p>	Steuern												

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik												
Juli															
29	15. 7.	Deutsche Bundesbank ermäßigt Lombardsatz um 1/2 % auf 4 % (BANz. Nr. 135 v. 23.7.1977)	Geldmarkt												
30	25. 7.	Beginn des Sommerschlußverkaufs (Ende 6. 8.)	Handel												
31	28. 7.	Verkündung des Vierten Gesetzes zur Änderung des Zweiten Wohngeldgesetzes vom 23. 8. 1977 (BGBl. I S. 1629) Das Gesetz, dessen Vorschriften ab 1. 1. 1978 anzuwenden sind, sieht eine Anpassung der Wohngeldleistungen an die gestiegenen Einkommen und Mieten vor	Staatsausgaben Mieten												
32	29. 7.	Zuteilung von Kassenobligationen der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 2 007,8 Mill. DM Davon wurden zugeteilt: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Mill. DM</th><th>Verkaufskurs %</th><th>Zinssatz %</th><th>Laufzeit Jahre</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>827,5</td><td>99,40</td><td>5</td><td>4</td></tr> <tr> <td>1 180,3</td><td>99,90</td><td>5,50</td><td>5</td></tr> </tbody> </table> (BANz. Nr. 143 v. 4.8.1977)	Mill. DM	Verkaufskurs %	Zinssatz %	Laufzeit Jahre	827,5	99,40	5	4	1 180,3	99,90	5,50	5	Kapitalmarkt
Mill. DM	Verkaufskurs %	Zinssatz %	Laufzeit Jahre												
827,5	99,40	5	4												
1 180,3	99,90	5,50	5												
August 1977															
33	17./ 19. 8.	Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundesbahn in Höhe von 800 Mill. DM. Zinssatz 6 %, Ausgabekurs 99,50 %, Laufzeit 10 Jahre 75 Mill. DM der Anleihe werden im Bundesbahnbereich platziert und weitere 125 Mill. DM bleiben zum Zwecke der Marktpflege reserviert (BANz. Nr. 151 v. 16.8.1977)	Kapitalmarkt												
34	25. 8.	Deutsche Bundesbank erhöht Rediskont-Kontingente der Kreditinstitute um rd. 2 Mrd. DM (BANz. Nr. 160 v. 27.8.1977)	Geldmarkt												

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik												
September 1977															
35	1. 9.	Deutsche Bundesbank ermäßigt Mindestreservesätze um 10 % ihres bisherigen Standes (BANz. Nr. 160 v. 27.8.1977)	Geldmarkt												
36	15./ 19. 9.	Begebung einer Anleihe der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 900 Mill. DM. Zinssatz 6 %, Ausgabekurs 99,50 %, Laufzeit 10 Jahre 150 Mill. DM bleiben zum Zwecke der Marktpflege reserviert (BANz. Nr. 173 v. 15.9.1977)	Kapitalmarkt												
37	30. 9.	Bardepotpflicht für bestimmte Auslandsverbindlichkeiten wird endgültig aufgehoben (BANz. Nr. 183 v. 29.9.1977)	Geldmarkt												
Oktober 1977															
38	8.10.	Zuteilung von Kassenobligationen der Bundesrepublik Deutschland im Wege der Ausschreibung in Höhe von 2 421,4 Mill. DM Davon wurden zugeteilt: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Mill. DM</th><th>Verkaufskurs %</th><th>Zinssatz %</th><th>Laufzeit Jahre</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 184,7</td><td>99,40</td><td>4,75</td><td>3</td></tr> <tr> <td>1 236,7</td><td>99,40</td><td>5,00</td><td>4</td></tr> </tbody> </table> (BANz. Nr. 193 v. 13.10.1977)	Mill. DM	Verkaufskurs %	Zinssatz %	Laufzeit Jahre	1 184,7	99,40	4,75	3	1 236,7	99,40	5,00	4	Kapitalmarkt
Mill. DM	Verkaufskurs %	Zinssatz %	Laufzeit Jahre												
1 184,7	99,40	4,75	3												
1 236,7	99,40	5,00	4												
November 1977															
39	9.11.	Inkrafttreten des Gesetzes zur Steuerentlastung und Investitionsförderung vom 4. November 1977 (BGBl. I S. 1965) Steuerliche Maßnahmen zur Belebung des wirtschaftlichen Wachstums und zum Abbau der Arbeitslosigkeit	Steuern Investitionen												

1 Ausgewählte Wirtschaftsdaten

Lfd. Nr.	Datum	Ereignis	Mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten der Bundesstatistik
		Dezember 1977	
40	16.12.	<p>Deutsche Bundesbank ermäßigt</p> <p>Diskontsatz der Deutschen Bundesbank von 3 1/2 % auf 3 %</p> <p>Lombardsatz der Deutschen Bundesbank von 4 % auf 3 1/2 %</p> <p>Zinssatz der Deutschen Bundesbank für Kassenkredite von 3 1/2 % auf 3 %</p> <p>(BAnz. Nr. 242 v. 28.12.1977)</p>	Geldmarkt
41	29.12.	<p>Begebung von zwei Anleihen der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von</p> <p>800 Mill. DM, Zinssatz 5,5 %, Ausgabekurs 100 %, Laufzeit 6 Jahre</p> <p>900 Mill. DM, Zinssatz 6 %, Ausgabekurs 99,75 %, Laufzeit 10 Jahre</p> <p>Weitere 300 Mill. DM bleiben zum Zwecke der Marktpflege durch die Deutsche Bundesbank reserviert (200 Mill. DM der 5,5 %-Anleihe sowie 100 Mill. DM der 6 %-Anleihe)</p> <p>(BAnz. Nr. 243 v. 29.12.1977)</p>	Kapitalmarkt

2 Klimadaten und vorherrschende Witterung

Monat	Abweichung der mittleren Lufttemperatur in °C vom langjährigen Mittel	Nieder- schlags- menge	Sonnen- schein- dauer	Vorherrschende Witterung
		in % der langjährigen Durchschnitte		
1977				
Januar	- 0,1 bis + 2,3	60 bis 155	25 bis 75	Bei erheblich unternormalem Sonnenschein zu warm und überwiegend zu naß
Februar	+ 0,7 bis + 4,9	85 bis 270	30 bis 115	Zu warm, erheblich zu naß und meist arm an Sonnenschein
März	+ 1,8 bis + 3,7	45 bis 180	60 bis 120	Zu warm, sonnenscheinarm und im Osten zu naß, im Westen meist zu trocken
April	- 3,0 bis - 1,1	50 bis 240	50 bis 90	Zu kalt, sonnenscheinarm und meist zu naß
Mai	+ 0,3 bis - 1,4	10 bis 120	70 bis 140	Zu kühl, größtenteils zu trocken und im Norden zu sonnig, im Süden meist sonnenscheinarm
Juni	- 1,3 bis + 0,6	55 bis 160	50 bis 120	Bei nur geringen, meist negativen Temperaturabweichungen von den Normalwerten in größeren Bereichen zu naß, gebietsweise jedoch etwas zu trocken und arm an Sonnenschein
Juli	+ 0,4 bis - 1,5	30 bis 140	75 bis 120	Bei normalem Sonnenschein meist zu kühl und zu trocken
August	- 0,1 bis - 1,6	40 bis 190	60 bis 100	Zu kalt und bei unternormaler Sonnenscheindauer im Norden und Südwesten zu trocken, in den übrigen Gebieten zu naß
September	- 0,5 bis - 2,4	15 bis 130	60 bis 100	Bei etwas unternormalem Sonnenschein allgemein zu kalt und in weiten Teilen Deutschlands niederschlagsarm
Oktober	+ 0,4 bis + 3,5	30 bis 160	50 bis 130	Bei meist unternormaler Sonnenscheindauer zu warm und meist zu trocken
November	- 0,6 bis + 1,6	120 bis 280	40 bis 160	Zu warm und zu naß, bei im Norden meist unternormalem, im Süden meist übernormalem Sonnenschein
Dezember	+ 0,3 bis + 2,5	50 bis 160	40 bis 160	Bei meist unternormalem Sonnenschein zu warm und im Norden, gebietsweise auch im Süden, zu trocken, sonst zu naß

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main

3 Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage
3.1 für das Jahr 1977

Monat Vierteljahr, Halbjahr, Jahr	Kalendertage	Werktage		Sonn- und Feiertage
		insgesamt ¹⁾	darunter Sonnabende	
Januar	31	25 (24)	4	6 (7)
Februar	28	24	4	4
März	31	27	4	4
1. Vierteljahr	90	76 (75)	12	14 (15)
April	30	24	5	6
Mai	31	24	4	7
Juni	30	25 (24)	4	5 (6)
2. Vierteljahr	91	73 (72)	13	18 (19)
Juli	31	26	5	5
August	31	27 (26)	4	4 (5)
September	30	26	4	4
3. Vierteljahr	92	79 (78)	13	13 (14)
Oktober	31	26	5	5
November	30	25 (24)	4	5 (6)
Dezember	31	26	5	5
4. Vierteljahr	92	77 (76)	14	15 (16)
Kalenderjahr 1977	365	305	52	60
(Hessen)		(304)		(61)
(Bayern)		(304/302)		(61/63)
(Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz)		(303)		(62)
(Baden-Württemberg, Saarland)		(301)		(64)
1. Halbjahr	181	149	25	32
(Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)		(148)		(33)
(Bayern)		(148/147)		(33/34)
(Baden-Württemberg)		(147)		(34)
2. Halbjahr	184	156	27	28
(Bayern)		(156/155)		(28/29)
(Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg)		(155)		(29)
(Saarland)		(154)		(30)

1) Eingeklammerte Zahlen für die Länder, in denen außer den bundeseinheitlich geregelten noch folgende gesetzliche Feiertage auf einen Werktag fallen:

6. Januar (Nl. drei Könige)

9. Juni (Fronleichnam)

15. August (Mariä Himmelfahrt)

1. November (Allerheiligen)

in Baden-Württemberg und Bayern

in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg,
im Saarland, gebietsweise in Bayern

im Saarland, gebietsweise in Bayern

in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und im
Saarland. Allerheiligen gilt auch in Bayern gebietsweise als gesetz-
licher Feiertag, doch ist in den betreffenden Gemeinden Bußtag
(16. November) kein gesetzlicher Feiertag

3 Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage
3.2 für das Jahr 1978

Monat Vierteljahr, Halbjahr, Jahr	Kalendertage	Werktage		Sonn- und Feiertage ¹⁾
		insgesamt ¹⁾	darunter Sonnabende	
Januar	31	26 (25)	4	5 (6)
Februar	28	24	4	4
März	31	25	4	6
1. Vierteljahr	90	75 (74)	12	15 (16)
April	30	25	5	5
Mai	31	24 (23)	4	7 (8)
Juni	30	25	3	5
2. Vierteljahr	91	74 (73)	12	17 (18)
Juli	31	26	5	5
August	31	27 (26)	4	4 (5)
September	30	26	5	4
3. Vierteljahr	92	79 (78)	14	13 (14)
Oktober	31	26	4	5
November	30	25 (24)	4	5 (6)
Dezember	31	24	5	7
4. Vierteljahr	92	75 (74)	13	17 (18)
Kalenderjahr 1978	365	303	51	62
(Messen)		(302)		(63)
(Bayern)		(302/300)		(63/65)
(Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz)		(301)		(64)
(Baden-Württemberg, Saarland)		(299)		(66)
1. Halbjahr	181	149	24	32
(Nordrhein-Westfalen, Messen, Rheinland-Pfalz, Saarland)		(148)		(33)
(Bayern)		(148/147)		(33/34)
(Baden-Württemberg)		(147)		(34)
2. Halbjahr	184	154	27	30
(Bayern)		(154/153)		(30/31)
(Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg)		(153)		(31)
(Saarland)		(152)		(32)

1) Eingeklammerte Zahlen für die Länder, in denen außer den bundeseinheitlich geregelten noch folgende gesetzliche Feiertage auf einen Werktag fallen:

6. Januar (Nl. drei Könige)

25. Mai (Fronleichnam)

15. August (Mariä Himmelfahrt)

1. November (Allerheiligen)

in Baden-Württemberg und Bayern

in Nordrhein-Westfalen, Messen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg,
im Saarland, gebietsweise in Bayern

im Saarland, gebietsweise in Bayern

in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und im
Saarland. Allerheiligen gilt auch in Bayern gebietsweise als gesetz-
licher Feiertag, doch ist in den betreffenden Gemeinden Bußtag

(16. November) kein gesetzlicher Feiertag